

AfD

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. Juni 2018 16:06

Zitat von Miss Jones

Wäre schön wenn das so einfach wäre.
Leider haben auch "doofe" ein Wahlrecht.

Tja, so funktioniert Demokratie.

Zitat von Krabappel

Das Wahlergebnis war zu hoch, bei der nächsten Landtagswahl könnte die stärkste Kraft eine Partei sein, die den Ministerpräsidenten stellt!

Ja ... und? Auch ein Ministerpräsident entscheidet noch nichts alleine. Wir leben nun mal nicht mehr in den 1930er Jahren. Noch mal von vorne: wir haben hier bereits seit knapp 20 Jahren eine rechtspopulistische Partei als stärkste Fraktion im nationalen Parlament. Die würden furchtbar gerne die Grenzen dicht machen und wieder Kontingente einführen wie anno dazumals. Können sie aber nicht, obwohl es sogar einen entsprechenden Volksentscheid gab den die SVP aber faktisch nicht umsetzen kann. Das liegt vor allem daran, dass die Schweiz in diesem Moment vertragsbrüchig gegenüber Brüssel wäre und das kann das Land sich nicht leisten. Auch Deutschland könnte sich diesbezüglich keine Alleingänge erlauben, so abhängig wie die Wirtschaft vom Export ist. Das wissen am Ende des Tages auch die Schreihanseln der AfD. So lange man keine Verantwortung trägt, schreit es sich eben ganz gut. Guck Dir doch nur an, wie die Grünen sich verbogen haben, seit sie was zu melden haben.

Zitat von Krabappel

Und dass Deutsche da besonders sensibel sind ist doch mehr als verständlich?

Ich würde das nicht als "sensibel" bezeichnen sondern eher als kollektive Hysterie. Wie bereits geschrieben ist Deutschland schon eine ganze Weile von rechtspopulistisch oder mindestens rechtskonservativ regierten Staaten umzingelt. Bisher ist eigentlich nichts Dramatisches passiert, oder? Das Geschrei um die AfD erinnert mich doch stark an die Sache mit den Flüchtlingen. Solange die vor Lampedusa abgesoffen sind, hat's in Deutschland eigentlich niemanden interessiert. Seit Deutschland aber direkt damit konfrontiert ist, ist alles hochdramatisch.